

Christophsbad-Akademie für Psychotherapie (C-AP)

Forschungssektion für
angewandte Psychotherapie und
Psychiatrie

Leitung:

Prof. Dr. Zrinka Susic-Vasic;

Dr. Julia Kröner, M. Sc.

Jahnstr. 30
73037 Göppingen

Kontakt:

Sandra Scholl, M. Sc.

Tel: 07161-601-8699
sandra.scholl@christophsbad.de



Teilnahmebedingungen:

- ✓ Sie haben eine Posttraumatische Belastungsstörung
- ✓ Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- ✓ Sie beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift (nahezu muttersprachlich)
- ✓ Sie sind derzeit NICHT in psychotherapeutischer Behandlung

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie für die Studie geeignet sind, können Sie gerne eine E-Mail schreiben an:
sandra.scholl@christophsbad.de

Studienvergütung:

Für die Teilnahme an unserer Intervention werden Sie für Ihren Aufwand monetär vergütet. Die Beträge werden gestaffelt nach den einzelnen Messzeitpunkten ausgezahlt. Nach Messzeitpunkt 2 werden fünf Euro ausbezahlt, nach den Messzeitpunkten 3 und 4 jeweils 10 Euro.

Cognitive Bias Modification (CBM) Online-Training bei Posttraumatischer Belastungsstörung

Sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten,

in diesem Flyer wollen wir Sie über ein Forschungsprojekt des Klinikums Christophsbad zur Behandlung von Posttraumatischen Belastungsstörungen informieren.

Viele Menschen berichten davon, dass sie unter traumatischen Erfahrungen, welche sie in der Vergangenheit erlebt haben, leiden.

Kennen Sie das Leiden auch? **Dann melden Sie sich bei uns.**



universität
uulm

Informationen zur Studie:

Ziel dieser Untersuchung ist es zu prüfen, ob eine **digitale Behandlung** ohne unmittelbare therapeutische Gespräche psychische Probleme, insbesondere **traumabezogene Symptome, reduzieren** kann. Teilnehmer werden durch eine Smartphone-App geleitet, die verschiedene Vorstellungsübungen beinhaltet, um Denkverzerrungen im Zusammenhang mit Traumata zu verbessern.

Basierend auf bisheriger verhaltenstherapeutischer Forschung ist bekannt, dass bestimmte automatische Denkfehler durch Vorstellungsübungen korrigiert werden können, wie es bei der „**Cognitive Bias Modification**“ der Fall ist. Hierbei werden mehrdeutige Situationen positiv aufgelöst.

In dieser Studie werden Teilnehmer mittels **Vorstellungsübungen** dazu angeregt, ihre **Denkverzerrungen** eigenständig zu **bearbeiten**. Sie hören Audioinhalte über die App an und visualisieren die Inhalte der Audiodateien.

Ablauf der Studie:

Zuerst erfolgt ein kurzes Telefonat, um zu prüfen, ob Sie von der Studie profitieren können. Dann folgt eine Diagnostik per Video. Danach werden Sie per Zufall einer von zwei Gruppen zugeteilt:

1. Behandlungsgruppe: Sie hören über einen Zeitraum von drei Wochen dreimal wöchentlich vertonte Trainingssitzungen per Smartphone an, die meist alltägliche Szenarien beschreiben. Jede Sitzung dauert etwa 15 Minuten. Nach dieser Phase gibt es eine zweimonatige Trainingspause, gefolgt von einer abschließenden vierten Trainingswoche mit denselben Sitzungen.

2. Wartegruppe: Sie erhalten nach einer Wartezeit von etwa 12 Wochen dieselben Trainingssitzungen wie die Behandlungsgruppe (drei Wochen Intervention; 3x pro Woche á 15 Minuten).

Eine Woche nach Abschluss der dreiwöchigen Behandlung/Wartezeit findet die erste Nachuntersuchung statt. Acht Wochen nach Abschluss der Behandlung erfolgt eine weitere Untersuchung, um die langfristigen Effekte zu messen. Nach einer letzten vierten Trainingswoche erfolgt eine abschließende Untersuchung.

Ein detaillierter zeitlicher Ablauf der Studie ist auf der nächsten Seite zu finden.

Flowchart zur Studie:

